

*Ostern, Ostern, Auferstehn.
Lind und leis' die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!
Volksgut*

Hauszeitung



Foto: l-vista / www.pixelio.de

**Rückblicke diverser Veranstaltungen
im Innenteil der Hauszeitung**

**März - April
2018**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,



der Frühling steht vor der Tür. Vor meinem Fenster blitzen die ersten Krokusse auf und der Flieder trägt seine ersten Knospen. Die Tage werden langsam länger und ich kann die Abende auf meinem Balkon kaum erwarten.

Nach diesem langen, sehr nassen und am Ende ja auch noch sehr frostigen Winter freuen wir uns alle auf Wärme und Sonne. Hierzu ein Gedicht von Hermann Löns:

Frühling

***Hoch oben von dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet,
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch was es bedeutet.***

***Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.***

***Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab`es schon lange vernommen;
Es ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen.***

Genießen Sie die nun kommende warme Jahreszeit.

Liebe Grüße

Stephanie Gläser
Hausleitung

Rückblick: Fastnachtsfeier im SeniorenHaus Immaculata

Die Faschingsfeier im SeniorenHaus Immaculata ist immer einer der Höhepunkte der jährlichen Veranstaltungen. Es herrschte eine super Stimmung. Wie immer gab es witzige Vorträge, es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt.



Rückblick: Verkaufsveranstaltung

Die Firma Witt-Weiden stellte ihre Frühlings- und Sommerkollektion im SeniorenHaus Immaculata vor. Unsere Bewohner hatten die Möglichkeit alle Teile zu kaufen bzw. zu bestellen. Die Kollektion der Firma Witt-Weiden fand großen Zuspruch. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal,
nun, armes Herz, vergiss die Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.



Ludwig Uhland (1787-1862)

Rückblick: Frühstücksbuffet

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können das nächste Frühstücksbuffet immer kaum erwarten. Einmal im Monat gibt es ein gemeinsames Frühstück im Nachbarschaftscafé mit besonderen Leckereien. Der Tisch ist dann immer besonders schön dekoriert und neben vielem Anderen gibt es Lachs, Pasteten und natürlich für alle, die mögen, auch ein Gläschen Sekt. Es wird viel geplaudert und alle haben die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu schließen. Für alle immer wieder ein Highlight.



Rückblick in Bildern: Wir kochen!





Vollstationäre Pflege

- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

SeniorenHaus Immaculata, Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4, 66589 Merchweiler-Wemmetsweiler
Tel. 06825/95 971-0 www.seniorenhaus-immaculata.de info@seniorenhaus-immaculata.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*

Zungenbrecher

Wer nichts weiß und weiß, dass er nichts weiß, weiß viel mehr als der, der nichts weiß und nicht weiß, dass er nichts weiß.

Fischer, die als Floßfahrer mit Flussflößen fahren, sind fischende Floßflussfahrer. Wenn die fischenden Floßflussfahrer aus den Floßflüssen Fische fangen, sind es nicht Floßfische, auch nicht bloß Fische, es sind Floßflussfische, es sind Flossenfische, es sind Floßflussflossenfische.

Der Wandschrank am Sandstrand im Sand stand. Im Sand stand ein Wandschrank am Sandstrand.

Nicht alle Leute können ertragen, wenn Lautenspieler laut die Laute schlagen. Drum spielen heute lauter Lautenspieler leise Laute, weil manchen Leuten vor den lauten Lautenlauten graute.

Der Leutnant von Leuten befahl seinen Leuten nicht eher zu läuten, bis der Leutnant von Leuten seinen Leuten das Läuten befahl.

Osterhas

*Untern Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
Und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!*

Volksgut



Ostereier färben mit Gemüse

Rotkohl

Auch wenn es der Name vermuten lässt, färbt der Rotkohl Ostereier nicht rot, sondern verleiht ihnen einen violetten Farbton. Man sollte ungefähr 500 Gramm klein geschnittenen Rotkohl in einen Liter Wasser geben und dann aufkochen. Nun einen Teelöffel Essig dazu und die Eier reinlegen.



Spinat



Spinat verleiht Ostereiern eine schöne grüne Farbe. Man benötigt etwa ein halbes Kilo Spinat, den man mit einem Liter Wasser aufkocht. Man kann auch Petersilie oder Brennnesselblätter verwenden. Die Eier in den Sud legen, damit sie sich grün färben.

Zwiebeln

Ostereier erhalten eine goldbraune Farbe, wenn man sie mit einem Sud aus Zwiebelschalen einfärbt. Als Alternative kommen auch manche Kräutertees infrage.



Bauernregeln

Wenn der März zum April wird, so wird der April zum März.

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.



So viel Nebeltage im März, so viel Frosttage im Mai.

Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick.



April, April, der macht, was er will.

Im April ein tiefer Schnee - keinem Dinge tut er weh.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir allen Jubilaren von März und April

01.03. Martha Zimmer

02.04. Franziska Hubig

07.03. Ingrid Eckert

08.04. Rainer Blum

11.03. Gerda Gerber

08.04. Renate Ornau

14.03. Mathilde Kreutzer

12.04. Elisabeth Zirngibl

19.03. Erna Eckstein

23.04. Inge Zewe

21.03. Paula Preuss

21.03. Agnes Giese

21.03. Agnes Braun

24.03. Magdalena Quint

30.03. Felix Ornau



*Viel Glück, Gesundheit und
Gottes Segen!*



Kurzzeitpflege

- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungspflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Verhinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder familiärer Verpflichtungen.

SeniorenHaus Immaculata, Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4, 66589 Merchweiler-Wemmetsweiler
Tel. 06825/95971-0 www.seniorenhaus-immaculata.de info@seniorenhaus-immaculata.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*

Frühlingszeit - Spargelzeit

Spargel schälen

Waschen Sie den Spargel gründlich, aber vorsichtig. Nun das Gemüse mit einem Spargelschäler unterhalb der Köpfe von oben nach unten schälen. Die Enden der Köpfe ca. einen Zentimeter lang abschneiden. Beim grünen Spargel müssen Sie nur das untere Drittel der Stangen schälen.

Spargel zubereiten

Der Spargel sollte nicht schwimmen, sondern gerade mit Wasser bedeckt sein. In das Wasser sollten Sie etwas Salz geben. Etwa einen halben Teelöffel pro Liter Wasser. Zudem sollten Sie eine Prise Zucker hinzugeben. Das mildert die Bitterstoffe. Etwas Butter gibt dem Spargel einen feinen Geschmack. Tipp: Mit einem



Spritzer Zitronensaft im Wasser verhindern Sie, dass der weiße Spargel sich verfärbt.

Die Garzeit

Je nach Dicke und Sorte ist die Kochzeit unterschiedlich. So ist weißer Spargel nach 10 bis 20 Minuten gar, grüner Spargel nach etwa 8 bis 15 Minuten. Machen Sie am besten eine Garprobe: Ist das Spargelende weich, bietet aber noch etwas Widerstand, ist der Spargel perfekt.

Rezept: Spargel im Schinkenmantel

Zutaten für 4 Portionen:

Je 1 Kilo weißer und grüner Spargel, pro Stange, je eine Scheibe Schinken, z. B. Serranoschinken, und 80 g Butter, nach Belieben 80 g Parmesankäse

Zubereitung:

Beide Spargelsorten waschen, schälen und kochen. Dann die Stangen abtropfen lassen. Nun jeweils eine Spargel mit einer Scheibe Schinken umwickeln. Butter in der Pfanne erwärmen und die Spargelstangen darin kurz anbraten

Wer möchte, kann die Stangen mit Parmesan bestreut servieren.

Guten Appetit

Quelle: Internet

Wie wir mit unserer Umwelt umgehen

Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum.

Jane Fonda

Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren.

Albert Einstein

Kein Mensch, wenn er die Welt sieht, die sie ihm hinterlassen, versteht seine Eltern.

Max Frisch

Höchste Zeit zum Handeln!

Die Welt ist ein schöner Ort und wert, dass man um sie kämpft.

Ernest Hemingway

*Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.*

Johann Wolfgang von Goethe

Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.

Albert Einstein



Fange bei dir an!

In der Abtei von Westminster steht auf einem Bischofsgrab: "Als ich jung war, wollte ich die Welt ändern. Als ich älter wurde, sah ich, dass sich die Welt nicht ändern würde. Ich beschloss, mein Land zu ändern. Auch das schien nicht möglich. Als ich alt wurde, versuchte ich die, die mir am nächsten standen, zu ändern. Doch sie ließen es nicht zu. Jetzt, da ich sterbe, wird mir klar: Hätte ich mich selbst zuerst geändert, hätte ich meine Familie durch mein Vorbild geändert. Durch ihre Ermutigung hätte ich mein Land und vielleicht die Welt verbessert."

Quiz: Buchstabensalat „Winter“

R	X	K	U	H	G	N	O	Z	P	W	G	U	J
P	L	A	B	P	U	K	N	M	A	E	L	G	E
H	I	U	D	A	C	O	G	K	L	O	E	N	S
C	X	F	R	E	P	J	O	B	M	S	V	A	U
I	S	E	O	S	L	I	S	I	Z	T	E	B	M
U	V	R	I	W	K	A	T	N	W	E	M	I	A
H	O	S	T	E	R	F	E	U	E	R	U	V	S
B	N	T	E	I	E	D	R	S	I	E	K	O	E
R	Y	E	S	P	P	W	K	U	G	I	M	Y	N
X	K	H	O	Z	A	R	E	A	N	E	O	D	L
G	L	U	L	G	S	T	R	I	D	R	C	T	O
O	V	N	Y	O	S	I	Z	G	E	S	H	U	R
E	K	G	E	B	I	U	E	Z	L	I	R	M	I
Y	O	H	A	U	O	S	M	E	A	Y	I	Q	E
E	P	M	I	C	N	Z	U	I	X	L	S	E	Z
G	R	Ü	N	D	O	N	N	E	R	S	T	A	G
L	Q	A	G	L	H	E	X	R	E	S	U	N	D
S	R	H	Z	I	A	T	E	A	F	R	S	H	N
E	A	K	A	R	W	O	C	H	E	X	P	M	H

Finden Sie folgende Begriffe:

AUFERSTEHUNG, OSTERFEUER, CHRISTUS, OSTERKERZE, PALMZWEIG, PASSION, KARWOCHE, GRÜNDONNERSTAG, OSTEREIEN, JESU

Die Begriffe können waagrecht oder senkrecht stehen!

Quiz: Buchstabensalat „Frühling“

- 1.) LINGMETTERSCH
- 2.) ENKÄFERMARI
- 3.) UMENBL
- 4.) ÄRMEW
- 5.) USSEKROK
- 6.) ZISSENNAR

Finden Sie die richtigen Wörter!

Lösung:
1.) Schmetterling; 2.) Marienkäfer; 3.) Blumen;
4.) Wärme; 5.) Krokusse; 6.) Narzissen

Rätsel: Sprichworte

- 1.) Rom wurde nicht ...
- 2.) Beiß nicht in die Hand, ...
- 3.) Hart Schale und ...
- 4.) Knapp daneben ...
- 5.) Nichts wird so heiß gegessen ...
- 6.) Trautes Heim, ...
- 7.) Wie man sich bettet, ...



1.) ... an einem Tag gebaut.
2.) ... die dich füttert.
3.) ... weicher Kern.
4.) ... ist auch vorbei.
5.) ... wie es gekocht wird.
6.) ... Glück allein.
7.) ... so liegt man.

Lösung:

Frühling

Gedicht von Anni Franke

*Längst hat das Neue Jahr begonnen
und immer noch ist's kalt.*

*Und dennoch wird der Frühling kommen,
das Warten und das Hoffen erfüllt sich bald.*

*Wir freuen uns auf seine Tage,
auf Veilchen und auf frisches Grün.*

*Jedoch, es bleibt die Frage,
wann wird der Winter endlich zieh'n.*

*Wenn die Vögel wieder singen
und die Welt wird bunt und schön:*

*Blumen werden endlich blühen
und wir werden spazieren gehen.*



Lustige Witze zum Frühling

Sagt der eine Pinguin mit einem Thermometer zum anderen Pinguin:
„Schau mal auf das Thermometer, 30 Grad unter Null.“
Freut sich der zweite: „Das ist ja klasse! Endlich wird es Frühling.“

Was ist die gefährlichste Zeit im Jahr? Der Frühling, weil die Bäume
ausschlagen, der Salat schießt, der Rasen gesprengt wird.

Woran erkennt man, dass es langsam Frühling wird?
Der liebe Nachbar bringt den Schneeschieber zurück und fragt, ob er
sich mal den Rasenmäher ausleihen kann.

Aktuelle Termine

09.03.	Katholischer Gottesdienst
15.03.	Tanztee
18.03.	Evangelischer Gottesdienst
20.03.	Gottesdienst für Menschen mit Demenz mit Pastor Mathias Holzapfel
21.03.	Wir backen Waffeln
22.03.	Gemeinsames Ostereier bemalen
27.03.	Evangelischer Gottesdienst
02.04.	Evangelischer Gottesdienst
12.04.	Wir kochen Zwiebelschmeer
13.04.	Katholischer Gottesdienst
15.04.	Evangelischer Gottesdienst
19.04.	Erstes Grillfest
25.04.	Frühlingsfest „Tanz in den Mai“

Jeden 1. Mittwoch im Monat Frühstücksbuffet für unsere Bewohner
im Nachbarschaftscafé

Jeden 1. Montag im Monat Besuch der Kindergartenkinder

Jeden 2. Montag im Monat Malen mit Mitgliedern des Vereins für
Freizeitkunst

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Ein-
richtung.

Änderungen vorbehalten!



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft
der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)



Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

- **Impressum**
- **Herausgeber**

SeniorenHaus
Immaculata

Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon:
06825/ 95 971-0

Telefax:
06825/ 95 971-142

Internet:
www.seniorenhaus-immaculata.de

Verantwortlich:

Hausleiterin
Stephanie Gläser

Redaktion & Layout:
Sabrina Elgass

Am Osterfest

Der Gott des Lichtes und des Lebens
strahle leuchtend auf über uns.

Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe
und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut,
damit wir erkennen seine Güte
und seine Barmherzigkeit,
die überreich sind für jeden von uns.

Er lasse uns aufstehen,
wenn Leid unser Leben lähmt -
und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft:

Ich will, dass du lebst.

Das gewähre uns Gott,
der für uns Licht ist am Tag und in der Nacht:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

